

Franckesche Stiftungen zu Halle

Schönes Lied

Wibel, Johann Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1740

VD18 90799453

Titelblatt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190662](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-190662)

Schönes Lied/

Darinnen die ganze Ordnung des Heils/oder alles
was einem Christen zu seiner Seligkeit vornehmlich zu wissen
nöthig/ kurz und deutlich enthalten ist / genommen aus D. Gottfr. Alb.
Pauli Epl. Historie und mit den dazu nöthigen Schrift-Stellen
zum Gebrauch in den Kinder- Lehren und Fasten-Kirchen
 erläutert von

J. C. W. p. t. V. K.

Mel. Dis sind die heil'gen zehn Gebot / 10.

I.

D Mensch! wenn du begierig bist, Ps. 34/12. Sprüchw. 2/
 Zu lernen das / was nöthig ist 1--6.
 Zu deiner Seelen Seligkeit,
 Die allen Menschen steht bereit, Röm. 11/32. 1 Tim. 2/
 So mercke dieses: 4.6. E. 4/10. 2 Pet. 3/9.

2.

Des Vattern laute Güteigkeit/ 1) Klagl. 3/22. 23. Joh. 3/16.
 Eph. 2/8. 2 Tim. 1/9.
Des Sohnes Lieb und Mildigkeit/ 2) Eph. 5/25. 26. Off. 1/5.
Der hoch und theure Geistes-Guß 3) Ps. 45/8. Joel 3/1. 2.
Ist unsers Heyles Grund und Fuß, Gesch. 2. ganz/ 1 Joh. 2/
Darauf ruht alles. 20. 27.
Siehe Jesa. 28/16. Gesch. 4/12. E. 10/43. E. 15/10. 11. 1. Cor. 3/11.
Gal. 1/7. 8. Eph. 2/20. 1 Joh. 5/7.

3.

Der Mittel unsrer Seligkeit
Sind zweene nur auf Gottes
Seit/ (1. 16. 2 Tim. 3/15--17.)
Das heil'ge Wort und Sacrament. 1) Ps. 119. ganz/ Joh. 5/39. Röm.
2) 1 Joh. 5/8. bes. Joh. 19/34.
Von unsrer Seit wird eins ge-
nennt: 3) Gesch. 10/43. Röm. 3/23--25.
Der wahre Glaube. Eph. 2/8.

4.

Gott thut dadurch ein neun: 1) 2 Thess. 2/14. 2 Tim. 1/9.
Werk: 2) 2 Cor. 4/6. Eph. 5/14.
1) Verufft/ zerleucht, gibt 3 Lebens 3) 1 Petr. 1/23. Joh. 3/3. Cap.
Stärck, 6/51--56.
4) Befehret, schafft Recht/ everein: 4) Esai 55/7. 11.
5) Röm. 3/24. Cap. 5/1.
6) Joh. 6/56. E. 14/23. E. 15/1-10.
7) Röm. 12/2. Eph. 4/23. 24. Col.
3/10. Tit. 3/5. 1 Pet. 1/22. 23.
8) Phil. 1/5. 6. 1 Pet. 5/10. Ebr.
13/9.
9) Röm. 1/16. 2 Tim. 4/18.
O grosse Gnade!
Eph. 1/6--8. Cap. 2/7.